



07.-15. August 2010

Programm und Infos zur

BARFUSS

WASSERSKI WM 2010

Schutzgebühr: 1,50 EUR

Antenne^{rbb}
99,7 BRANDENBURG



Ausrichter

Deutscher Wasserski und Wakeboard Verband (DWWV)
International Waterski & Wakeboard Federation (IWWF)

Veranstalter

Wasserski-Promotion
Brandenburgische Str. 109
Schönwalde-Glien

Präsident

Stefan Wörpel

Kontakt

Barfusswasserski WM 2010
Organisationsbüro
Küsterstraße 31
13599 Berlin

Internet

www.barfusswasserski.de

E-Mail

wm2010@barfusswasserski.de

Visualisierungsidee

Tischer Grafikbüro

Satz & Layout

formschoen-agenturen.de

Redaktion

Barfusswasserski WM 2010, Organisationsbüro

Auflage

5000 Stück

Lust auf hier

**Selbstverständlich:
Ein gutes Klima**

In unserer Stadt kümmern
wir uns für Sie darum.

Stadwerke Brandenburg an der Havel GmbH
KUNDENZENTRUM | Hauptstraße 44 | 14770 Brandenburg an der Havel | Tel. 03381-752-123
www.stwb.de

StWB
Lust auf hier!

unterstützt von:

Inhalt

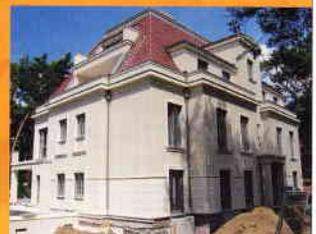
5	Grußwort Ministerpräsident Matthias Platzeck
7	Grußwort Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann
9	Grußwort Präsident IWWF-E&A Alain Amade
11	Grußwort Vorsitzender World Barefoot Council Richard Gray
13	Grußwort Vorsitzender EA Barefoot Council Rob Molenkamp
15	Grußwort Präsident Deutscher Wasserskiverband Günther Kuhnt
17	Grußwort Präsident Organisationsteam Stefan Wörpel
18	Abschied vom Mitglied EA Barefoot Council Hilmar Wehner
19	Wasserski Kinder- und Jugendtraining
20	Weltrekorde
22	Regattastrecke
23	Deutsche Weltmeister
24	Officials
27	Ablauf/Zeitplan
30	Teams aller Länder
37	Team Deutschland
42	Was ist Barfuss-Wasserski?
45	Wasserski-Cups
46	Geschichte des Barfuss-Wasserski
48	World Barfoot Championships
50	Boesch Weltpremiere
51	Abschlusswort/Danke an alle Helfer und Unterstützer



Wörpel Bau

Trockenbau
Akustikbau
Feuerschutz

Maurerarbeiten
Altbausanierung
Hoch- und Ingenieurbau



Grußwort des Ministerpräsidenten Platzeck

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Besucherinnen und Besucher,

Brandenburg ist ein Sportland – viele Menschen hier, ob alt oder jung, sind regelmäßig aktiv. Vor allem der Wassersport erfreut sich größter Beliebtheit. Kein Wunder, denn unser Land ist das wasserreichste der Bundesrepublik. Deshalb ist Brandenburg auch ein Urlaubsland, das immer beliebter wird.

Ich freue mich sehr, dass diese Weltmeisterschaft in Brandenburg an der Havel ausgetragen wird. Hier steht die Wiege unseres Landes. Die altherwürdige Stadt verfügt neben dem Dom und den anderen historischen Sehenswürdigkeiten über die Regattastrecke Beetzsee, auf der schon viele internationale Meisterschaften im Kanu und Rudern stattgefunden haben. Keine 40 Kilometer entfernt, in der Landeshauptstadt Potsdam, ist auch der erfolgreichste Kanu-Club der Welt zu Hause.

Nach 1986 ist es das zweite Mal, dass eine Weltmeisterschaft im Barfuss-Wasserski in Deutschland stattfindet. Ich bin sicher, dass es spannende Wettkämpfe zu beobachten geben wird. Und vermutlich wird diese Sportart viele neue, begeisterte Anhänger in Brandenburg finden. Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportlern Freude an den Wettkämpfen, persönliche Bestleistungen und viel öffentliche Aufmerksamkeit. Allen Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und genügend Zeit für die Sehenswürdigkeiten der Stadt und unseres Landes.

Dear athletes, dear visitors,

Brandenburg is a sports Land – many people here, old or young, are active on a regular basis. Especially water sports enjoy great popularity. This is no surprise since our Land is the richest of the Federal Republic of Germany in water. This is also the reason why Brandenburg is a holiday country which is becoming more and more popular.

I am very pleased that this World Championships are held in Brandenburg at the river Havel. This is the cradle of our Land. Beside the cathedral and the other historical sites this venerable city is provided with the regatta course Beetzsee where there have already been numerous international championships in canoeing and rowing. Less than 40 kilometres away, in the Land capital Potsdam, the most successful canoe club in the world is based.

It is the second time since 1986 that the Barefoot Water Ski World Championships are held in Germany. I am convinced that there will be exciting competitions to watch. And this sport will probably get many new passionate supporters in Brandenburg. I wish the athletes pleasure in the competitions, personal bests and a lot of public interest and I wish a pleasant stay to all guests and enough time for the sights of the city and of our Land.



Matthias Platzeck

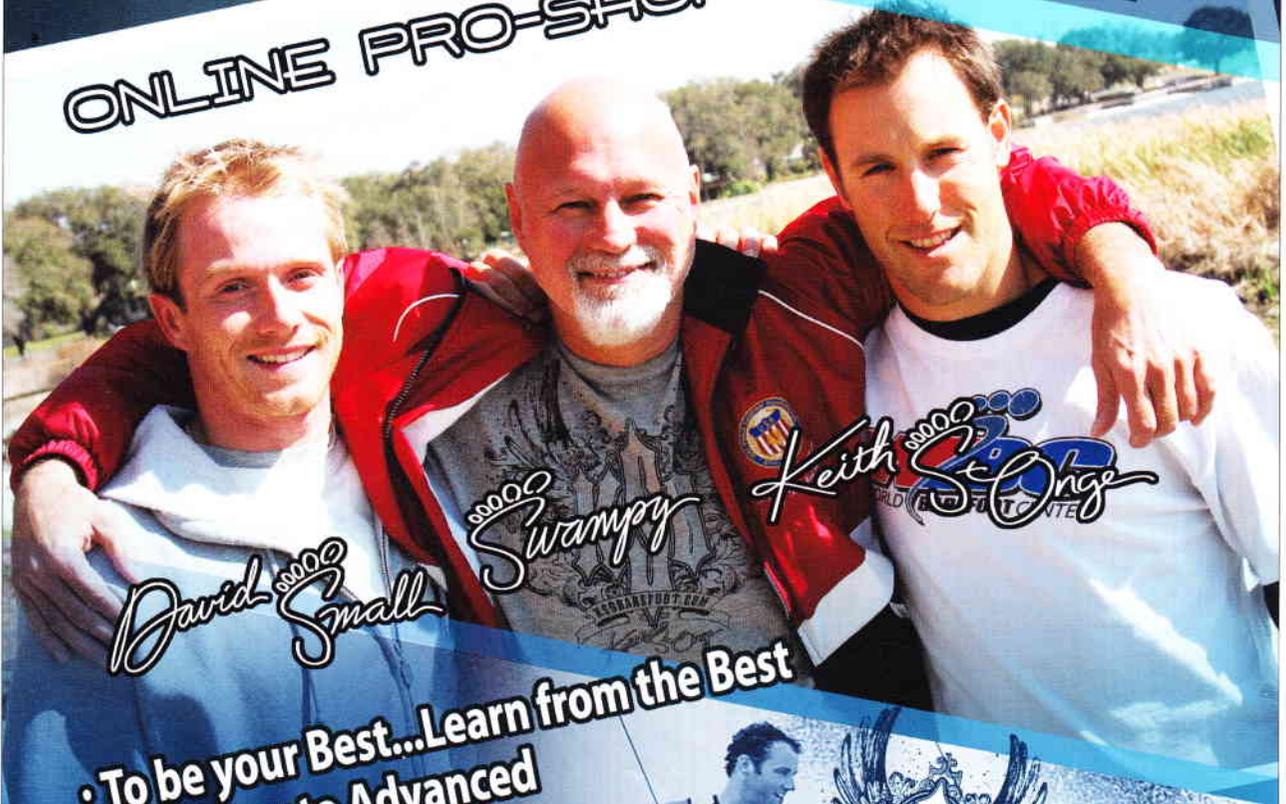
Matthias Platzeck
Ministerpräsident des Landes Brandenburg/
Prime Minister of the Land Brandenburg

BAREFOOT SKI SCHOOL

WBFC

WORLD BAREFOOT CENTER

ONLINE PRO-SHOP



David Small

Swampy

Keith Stange

- To be your Best...Learn from the Best
- Beginner to Advanced
- All Levels Welcome



(863) 877-0039 wcbarefoot@gmail.com

worldbarefootcenter.com

Grüßwort der Oberbürgermeisterin

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer,

Brandenburg an der Havel freut sich, auch in diesem Jahr wieder Austragungsort einer großen internationalen Meisterschaft zu sein. Mit der Barfuss-Wasserski-WM findet diesmal auf unserer traditionsreichen Naturregattastrecke eine ganz besondere Veranstaltung statt, bei der nicht nur Sport der Spitzenklasse geboten wird, sondern auch für gute Stimmung und viel Unterhaltung gesorgt ist.

Der gute Ruf unserer Stadt als Austragungsort großer internationaler Meisterschaften basiert nicht nur auf der Tatsache, dass mit der Regattastrecke „Beetzsee“ eine Wettkampfanlage zur Verfügung steht, die schon heute höchsten Ansprüchen genügt und in Zukunft noch bessere Bedingungen bieten wird. Was unsere Havelstadt besonders auszeichnet, sind die große Gastfreundschaft und Weltoffenheit der sportbegeisterten Brandenburgerinnen und Brandenburger und die vielen Möglichkeiten, die unsere über 1.000-jährige Stadt mit ihren zahlreichen Baudenkmalern und einer äußerst reizvollen Umgebung Gästen aus nah und fern bietet.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der WM einen erfolgreichen Wettkampf, den Organisatoren einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung und den Besuchern viele interessante Eindrücke, wenn die weltbesten Akteure der faszinierenden Sportart Barfuss-Wasserski auf dem Beetzsee ihr Können präsentieren.

*Dear Athletes,
Dear Spectators,*

Brandenburg an der Havel is pleased to be hosting a major international championship again this year. The Barefoot Water Ski World Cup this time taking place on our richly traditional nature regatta course is a very special event not only offering top class sports but a great atmosphere and lots of entertainment too.

The reputation of our city as a venue for major international championships is not only based on the fact that the „Beetzsee“ regatta course provides a competition facility already meeting today's highest standards, and will offer even better conditions in the future; but also on what makes our Havel city so special, the great hospitality and openness of the sports fans in Brandenburg and the many opportunities that our 1,000-year-old city with its numerous monuments and attractions as well as beautiful surroundings offers visitors from near and far.

I wish all participants in the World Cup a successful event, the organizers a smoothly running event, and our visitors many interesting impressions when the world's best athletes in the fascinating sport of barefoot water skiing present their skills on the Beetzsee.



Dr. Dietlind Tiemann
Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin / Mayor

FOCUS **MONEY**

**BESTE
BANK**
in Potsdam

Test: März 2010

Im Test: 4 Banken

Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

CITYCONTEST2010

Wir sind »Beste Bank«

Uns vertrauen ca. 700.000 Kunden. Wir bieten zuverlässigen Service, beste Beratung und faire Preise. Das würdigt jetzt auch Focus Money. Ein schöner Erfolg, ein großer Ansporn und eine Einladung an alle, die noch nicht bei Potsdams »Bester Bank« sind.



Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Grüßwort Präsident IWWF-E&A

Für den Europäischen und Afrikanischen Verband der Internationalen Wasserski- und Wakeboardvereinigung ist es eine große Ehre, die Weltmeisterschaften im Barfusswasserski 2010 ausrichten zu dürfen. Die Stadt Brandenburg an der Havel wird alle Teilnehmer willkommen heißen: Sportler, Hauptamtliche sowie Förderer, die den Aufbau dieses einzigartigen Veranstaltungsortes möglich gemacht haben.

Wie in verschiedenen Newslettern zu lesen ist, haben die Organisatoren dieser Meisterschaften auf hohem professionellen Niveau gearbeitet. Dieses Event verspricht das Beste zu werden, das die Welt des Barfuss-Sports je gesehen hat.

Das Programm, welches die Teilnehmer bieten, garantiert nicht nur erstklassige Darbietungen aufgrund der Qualität des Wettkampfortes, sondern auch eine Fülle von sozialen Aktivitäten. Diese werden dazu beitragen, dass dies eine einzigartige Woche voller Sport und Festlichkeit wird.

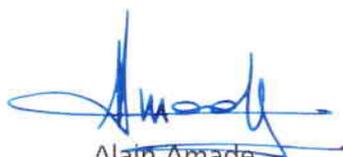
Es gibt keinen Zweifel, dass diese Barfusswasserski Weltmeisterschaft in der Welt des Barfussports Geschichte schreiben wird. Darbietungen, Freundschaft und Geselligkeit sind die Worte, die wir bereits durch den Enthusiasmus der Organisatoren spüren können.

Willkommen beim Europäischen und Afrikanischen Verband, gebt Euer Bestes und vor allem genießt Eure Zeit in Brandenburg.

It is a great honor for the Europe and Africa confederation of the International Waterski and wakeboard federation to host the 2010 World Barefoot Championships. The town of Brandenburg an der Havel will welcome all the participants: athletes, officials, supporters on this site peculiarly well set up for this event.

As you can read on the different newsletters, the organizers of these world championships worked on a professional way and this event will be the best ever seen in the world of barefooting.

The program afforded to all the participants show not only a guaranty of a high level of performances due to the quality of the site but also many social events which will contribute to make an extraordinary week of sport and feast. No doubt that these world barefoot championships will write a page in the history of barefoot in the world. Performances, friendship, conviviality are the words we can already feel through the enthusiasm of the organizers. Welcome to the European and African confederation, do your best and mostly enjoy your time in Brandenburg.



Alain Amade
Präsident IWWF-E&A / *President IWWF – E&A*

Wir sind immer für Sie da/
24 Stunden im Internet:
www.AXA.de/Hartmut_Siegelberg



Auf unserer Homepage www.AXA.de/Hartmut_Siegelberg finden Sie eine Vielzahl von Informationen und Leistungen: Im geschützten Kundenbereich von „MyAXA“ können Sie Ihre Verträge jederzeit einsehen und z.B. Schäden melden. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Angebote anzufordern und Verträge abzuschließen. Oder wünschen Sie doch lieber ein persönliches Beratungsgespräch?

Vereinbaren Sie es online:

www.AXA.de/Hartmut_Siegelberg

Seit 33 Jahren im Dienst des Kunden.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung Hartmut Siegelberg
Baderstraße 7, 14641 Nauen, Tel.: 03321/454683
Fax: 03321/454686, hartmut.siegelberg@axa.de

Grüßwort Vorsitzender World Barefoot Council

Es ist mir ein Vergnügen, Euch alle zu den 17. Barfuss-Weltmeisterschaften willkommen zu heißen! Diese Veranstaltung ist zugleich die 9. Junior-Weltmeisterschaft und die 7. Senioren-Weltmeisterschaft. Zusammen ergibt dies die größte Barfuss-Weltmeisterschaft, die im EA Verband je stattgefunden hat. Im Namen des Weltbarfussrats und unserer weltweiten Bruderschaft von Barfusswasserski-Läufern spreche ich dem Deutschen Wasserskiverband sowie dem lokalen Organisationsteam für ihre enorme Leistung, diese Veranstaltung auszurichten, ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön aus.

Ich bin ganz besonders erfreut, für diese Meisterschaften erneut in Deutschland zu sein. Vor 24 Jahren habe ich in Kelheim an meiner ersten Barfuss-Weltmeisterschaft als Wettkämpfer teilgenommen. Deutschland verfügt über eine reiche Geschichte in unserem Sport, die jede Facette umfasst - von einigen der Gründervätern bis hin zu Weltmeister-Athleten.

Großer Dank gilt Stefan Wörpel für die Leitung des lokalen Organisationsteams und dafür, dass er in solch herausfordernden Zeiten diese Meisterschaften wahr gemacht hat. Ein weiterer Dank von ganzem Herzen richtet sich an all diejenigen persönlich, die an der Vorbereitung für diese Veranstaltung beteiligt waren, von den hauptamtlichen Mitarbeitern über das Management Team bis hin zu den zahlreichen Freiwilligen, die Monate lang hart gearbeitet haben, um diesen Traum wahr werden zu lassen. Eure Mühen werden nicht nur von denen hochgradig geschätzt, die nun zur Feier dieser Meisterschaft hier anwesend sind. Auch die Teilnehmer und Förderer unseres Sports, die diese wahrhaft historischen Meisterschaften hier nicht mit uns feiern können, wissen um den Wert und die Bedeutung Eures Einsatzes.

Ich fordere jeden dazu auf, eine der großartigsten Möglichkeiten, die dieser Event bietet, wahrzunehmen - die Chance für alle unsere Zuschauer, einige Spitzensportler der Welt kennenzulernen!

Voller Begeisterung,

It is with great pleasure that I welcome everyone to the 17th World Barefoot Championships! This is also the 9th Junior World Championships and the 7th Senior World Championships. These events combine to produce the largest World Barefoot Championships ever to take place in the EA Confederation. On behalf of the World Barefoot Council and our world wide fraternity of barefoot water skiers I extend a warm and sincere thanks to the German Water Ski Association and the Local Organizing Committee for taking on such a large task of hosting this event.

I am especially excited to be here in Germany once again for these championships. It was 24 years ago that I attended my very first World Barefoot Championships, as a competitor, in Kelheim. Germany has a rich history in our sport that spans every facet, from some of our founding fathers to World Champion athletes .

Many thanks to Stefan Worpel for spearheading the Local Organizing Committee and making this event a reality in such challenging times. A further heartfelt thanks to every individual involved with the organization of this event, right from the Officials and management team to the countless valuable volunteers who have been working many long months to bring this dream to fruition. All of your efforts are greatly appreciated not only by everyone that has come to enjoy these championships but also by those participants and supporters of our sport who are unable to be here with us celebrating your success in producing these truly historic championships.

I urge everyone to take advantage of one of the greatest opportunities this event presents; the ability for all of our spectators to meet and greet as well as get to know the top athletes in the world!

Enthusiastically,



Richard Gray
Richard Gray
Vorsitzender/Chairman –
World Barefoot Council



ALLES RUND UMS BAUEN.
ALLES UNTER EINEM DACH.

Bei uns bekommen Sie alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles was Sie für Ihren Neubau brauchen. Mit 20 Niederlassungen in Berlin und Brandenburg sind wir garantiert immer in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch.

Raab Karcher Niederlassung
Brielower Landstraße 15
14772 Brandenburg
Tel. 0 33 81/76 91-0
www.raabkarcher.de

unterstützt von:

Farben bringen Licht ins Leben...

KREATIVE GESTALTUNG UND INSTANDHALTUNG

- Fassadensanierung /- anstrich
- Wärmedämmverbundsystem
- sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Wandbeschichtungen

Telefon: 03322 - 422193
Fax: 03322 - 422194
Mobil: 0177 - 4081157



TORI
Malereibetrieb GmbH

Falkenseer Str. 31
14621 Schönwalde-Glien

www.tori-malereibetrieb.com ♦ mail@tori-malereibetrieb.com



unterstützt von:

Grußwort Präsident EA Barefoot Council

Im Namen des EA Rats möchte ich der Deutschen Wasserskivereinigung für das Ausrichten der Weltmeisterschaften 2010 in Brandenburg danken. Besonderer Dank gilt Stefan Wörpel und seinem lokalen Organisationsteam für die Organisation dieser Meisterschaften 2010.

Ich heiße alle Skifahrer, Mitarbeiter, Trainer, Fans, Familienangehörige, Zuschauer und weitere Anwesende herzlich willkommen.

Ich freue mich auf viele gute Ski-Darbietungen während dieser Meisterschaften, bei denen jeder auch für sich selbst persönliche Rekorde erzielt. Denn diese Rekorde stellen für unsere Junior-, Seniorläufer sowie Openläufer eine großartige Herausforderung dar.

Viel Glück!

On behalf of the EA Council I would like to thank the German waterskifederation hosting the 2010 Worlds in the city of Brandenburg. Special thanks to Stefan Wörpel and his LC organizing this 2010 Worlds.

A big welcome for all skiers, officials, coaches, fans, family, spectators, etc.

I hope we have a lot of good skiing in this worlds with personal records for Everyone because that is the beautiful challenge in our sport for our Junior, open and senior skiers.

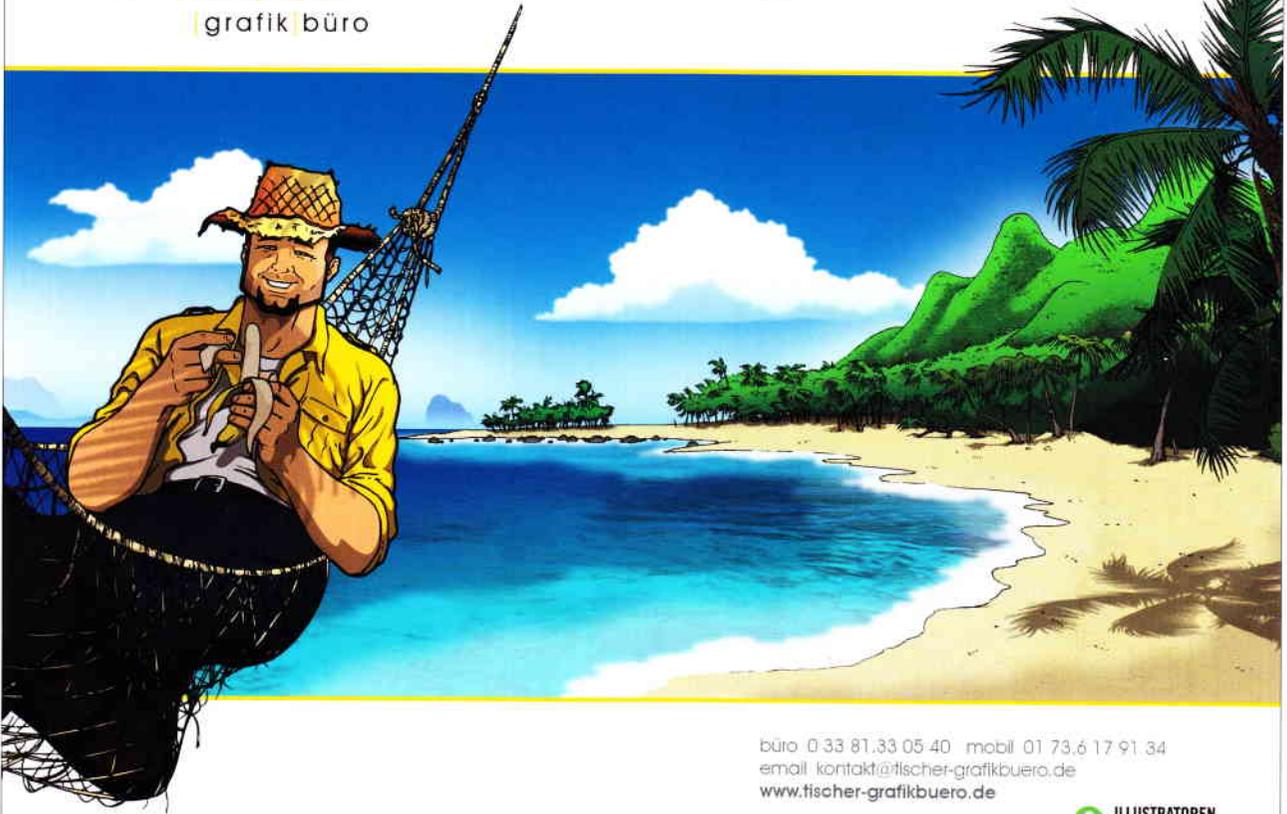
Good luck and cheers!



Rob Molenkamp,
Vorsitzender im EA Council/
Chairman EA Barefoot Council

fischer
grafik büro

LAND DER ILLUSTRATIONEN...



büro 0 33 81.33 05 40 mobil 01 73.6 17 91 34
email kontakt@fischer-grafikbuero.de
www.fischer-grafikbuero.de

Mitglied im



ILLUSTRATOREN
ORGANISATION e.V.

unterstützt von:



Vergnügen.
Anzeige

Die schönste Musik
für Brandenburg.

Antenne^{rbb}
BRANDENBURG

99,7

unterstützt von:

Grüßwort des Präsidenten des DWWV

Im Namen des Präsidiums und der Mitglieder des Deutschen Wasserski- und Wakeboardverbandes grüße ich alle Sportler, Offiziellen, Helfer und Besucher der Barfussweltmeisterschaft 2010.

Mit einem kompetenten und schlagkräftigen Organisationsteam wurde die Ausrichtung der wichtigsten und ranghöchsten Sportveranstaltung für die besten Barfussläufer der Welt vorbereitet.

Dieses Team wird diese verantwortungsvolle Aufgabe mit Bravour lösen und diese WM zu einem großen Ereignis in der Welt werden lassen. Die Organisatoren tragen für diesen nur alle zwei Jahre stattfindenden sportlichen Höhepunkt maßgeblich dazu bei, dass unser Sport immer mehr Freunde finden wird. Für dieses Engagement danke ich von ganzem Herzen.

Insbesondere auch das Rahmenprogramm lässt diese Ereignis zu einer erlebnisreichen Veranstaltung werden. Hier sei auch den zahlreichen Aktivisten für deren Engagement gedankt.

Allen aktiven Teilnehmern, Gästen und Besuchern der Wasserskiweltmeisterschaft wünsche ich erfolg- und erlebnisreiche Stunden. Die angenehme Atmosphäre der Sportanlage wird sicherlich nicht nur zu einem fairen Wettstreit und zu Höchstleistungen beitragen sondern auch dafür sorgen, dass diese WM bei allen Beteiligten in angenehmer Erinnerung bleibt.

Den Beteiligten und seinen Gästen wünsche ich ein gutes Gelingen und einen harmonischen Verlauf der Barfussweltmeisterschaft 2010.

In the name of the chairmanship and of the members of the German Water Ski and Wake Board Association I hereby welcome all athletes, officials, volunteers and visitors if the Water Ski Worlds 2010.

The most important and most high-ranking sports event for the best barefoot athletes in the world has been organised by a very competent and powerful team.

This team will master this challenge with flying colors and make this championship a great happening in the world. The organizers contribute decisively to the growing of the fan community of barefoot water ski and this biannual sports highlight. For this contribution I thank them sincerely.

Particularly also the framework programme makes this happening an event full of adventures. At this point I would like to express my cordial thanks also to the numerous volunteers engaged in the organisation.

I wish all participants, guests and visitors of the Water Ski Worlds a successful time rich in adventure. The pleasant atmosphere of the sports facilities will not only be conducive to a fair competition and allow for peak performances, but will also make this championship a lasting memory for everyone involved.

Best of success and a harmonious course of the Barefoot Water Ski Worlds 2010 to everyone involved!!



A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Kuhnt', written over a white background.

Dr. Günter Kuhnt
Präsident Deutscher Wasserskiverband/
President German Water Ski Association



Zellmer & Pahl GbR

Sonnenschutz rund ums Haus
Markisen, Rollläden, Plisseé,
Glasbeschichtung
Sonnenschutz
Einbruchschutz

Montage von Türen,
Fenstern, Toren und
Brandschutzelementen

Detlef Zellmer
Behnitzer Dorfstraße 6
14641 Nauen
OT Groß-Behnitz

Tel.: 03 32 39/20 89 20
Fax: 03 32 39/20 89 21
Funk: 0170/210 91 71
Zellmer-Pahl@t-online.de

unterstützt von:

SBB

Sauberes Berlin und Brandenburg
GmbH & Co. KG



Wir sind verhext gut.



- Baugrobreinigung & Entsorgung
- Baufeinreinigung
- Bauhilfsarbeiten jeder Art
- Unterhaltsreinigung
- Toilettenmietservice
- Stellung von Sanitärcontainern
- Gartenservice
- Hausmeister- & Winterservice
- Objektschutz
- Veranstaltungsservice

SSB

Sauberes Berlin und Brandenburg
GmbH & Co. KG

Schönowener Straße 72B
16341 Panketal OT Zepernick

Tel: 030 - 944 45 94
Fax: 030 - 944 153 71
Funk: 0177-551 37 04
www.sbb-online.org



Demnächst auch
am NETTO-Markt, BRB,
Göttiner Landstr. 8



**Höchste Qualität &
familiäre Backtradition
- seit 1926!**

**7 Filialen in
Brandenburg
- sicher auch
in Ihrer Nähe!**

**Bäcker Thonke
Gustav-Freytag-Str. 2
14712 Rathenow
Tel.: 03385/539 539
info@thonke.de
WWW.THONKE.DE**

unterstützt von:

Grüßwort Präsident des Organisationsteams

- » Das schwerelose Gleiten über das nasse Element Wasser ist seit jeher ein Traum der Menschen.
- » Ein Hochleistungssport der nicht an den Fußsohlen sondern an den Nerven kitzelt.
- » Die internationale renommierte und hervorragend ausgebaute Regattastrecke, die 1000-jährige Stadtgeschichte die dem Land seinen Namen gab.
- » Sportler und Gäste aus aller Welt, ein Wassersportfest für Jung und Alt.

Das sind die 17. Barfuss Wasserski Weltmeisterschaften in Brandenburg an der Havel.

Herzlich Willkommen und seien Sie Teil des „Sommermärchen 2010“.

Zweieinhalb Jahre Vorbereitung, über 50.000 ehrenamtlich geleistete Stunden, über 40 Promotion-Veranstaltungen, über 10 Mio. Kontakte, hunderte Berichte in den Medien für die 9 Tage Barfuss Wasserski.

Das Org. Team heißt alle Freunde des Wassersports, Athleten und Offizielle herzlich willkommen auf der Regattastrecke in Brandenburg an der Havel. Ein herzliches Dankeschön an alle die diese Veranstaltung unterstützt und gefördert haben.

Freuen Sie sich mit uns auf Spitzensport der Extraklasse und erleben Sie Wassersport in ihrer schönsten Form „**Barfuss**“.

Dear water sports friends,

- » *Giding weightlessly over the wet element has been a dream of mankind ever since.*
- » *A high-performance sport that tickles not the soles, but the nerves.*
- » *The internationally known and excellently developed race course, a town history of 1000 years that gave the area its name. More than 170 top athletes from 24 nations, visitors from all over the world, a water sports event for old and young.*

All this is the 17th Barefoot Water Ski World Championships in Brandenburg an der Havel.

Welcome and be a part of the “summer tale 2010”

Two and a half years of preparation, more than 50.000 unsalaried hours of work, over 40 promotion events, 10 million contacts, hundreds of articles in press and media for the only 9 days of barefoot waterski.

*Together with us, look forward to high class top sports and experience water sports in it's best form - **barefoot!***

The organisational team welcomes all friend of waterski, athletes and officials.



Stefan Wörpel

Stefan Wörpel
Präsident des Organisationsteams Barfuss
Wasserski WM 2010/ *President Organization
Team Barefoot Waterski World Cup 2010*

Abschied von Hilmar Wehner

Hilmar Wehner, Mitglied des World Council, war maßgeblich daran beteiligt, dass die Barfuss Wasserski WM 2010 dieses Jahr in Deutschland in der Stadt Brandenburg an der Havel stattfindet.

Mit einem großen Feuerwerk während der Eröffnungsfeier, wird Hilmar Wehner seine sportliche Laufbahn, die er 1986 begann, offiziell beenden.

Er war ein internationaler Schiedsrichter und zudem Mitglied im Deutsch-Europäischen Weltbarfussrat und trainierte Spitzenläufer aus aller Welt. Sein Sohn Patrick, mehrfacher Europameister und Weltmeister 2004 ist das beste Beispiel seines Könnens.

Sein Haus und sein Büro waren stets offen und somit oft Veranstaltungsort für Internationale Treffen und Seminare und Herberge vieler Deutscher.

Unermüdlich setzte sich Hilmar Wehner für Innovationen im Sport ein, um Wettkämpfe gerechter zu gestalten. Als Wettkampfdirektor setzte Hilmar zudem durch, dass zum ersten Mal bei einer Barfuss WM, die Bilder aus dem Boot direkt in den Turm geschickt werden, wo dann die Schiedsrichter mittels modernster Technik die Leistung der Sportler zu 100% bewerten können.

Hilmar wird nach der WM nicht vollkommen aus der Szene verschwinden, sondern vielmehr seiner Lieblingsbeschäftigung nachgehen – das Trainieren seiner „Kinder“

Hilmar Wehner, member of the World Council, decisively contributed to making Brandenburg an der Havel the venue of the Water Ski Worlds 2010.

With large fireworks during the opening ceremony Hilmar Wehner will officially end his career as an athlete, which he'd started in 1986.

Being an international referee and member of the German-European World Barefoot Council, he trained top runners from all over the world. His son Patrick, multiple European champion and World Champion in 2004, is the most prominent example for his competency.

His house and office always were open and thus often served many Germans as venue for international meetings and seminars.

Unfatiguingly Hilmar Wehner advocated for innovations in sports in order to design competitions fairer. As director of competitions he furthermore pushed through that for the first time in a championship the pictures would be sent straight from the boat to the tower. Using highly modern technical equipment, the referees in the tower would then be able to judge the performance of the runners 100%.

Hilmar will not disappear from the water ski scene after this worlds, but rather pursue his favourite activity: training his „children“.



Hilmar Wehner
Mitglied im Aufsichtsrat/
Member of EA Barefoot Council

Wasserski Kinder- und Jugendtraining



Barfuss Wasserski ist ein Sport für Jung und Alt. Über 1 Mio. Hobbyläufer laufen in Deutschland Wasserski und Wakeboard, weltweit sogar über 30 Mio.

In den 16 Vereinen des Berlin-Brandenburger Wasserskiverbandes e.V. trainieren Wasserskiläufer hinter Wasserskibooten und Wasserskianlagen. Die Jugendarbeit ist den Vereinen besonders wichtig. Bei den im Verband angeschlossenen Vereinen findet regelmäßig zweimal die Woche ein Jugendtraining statt. Beim ausrichtenden Verein der Wasserski WM 2010, dem Wasserski Promotion e.V., findet das Jugendtraining jeden Dienstag auf dem Beetzsee in Brandenburg an der Havel und auf dem Tegler See in Berlin statt. Die erwachsenen Wettkampfsportler trainieren am Donnerstag und nach Absprache.

Für das Training steht das Wasserski Zugboot der WM, die Sanger DXII, zur Verfügung. Einige Clubmitglieder besitzen auch eigene Wasserski boote, die für das offizielle Training

zur Verfügung stehen. Durch Sondergenehmigungen des Wasser- und Schifffahrtsamtes Berlin und Brandenburg sind Trainingszeiten für ein wettkampfgerechtes Training möglich. Informationen über alle Wasserskivereine in Berlin und Brandenburg erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Berlin Brandenburger Wasserski-Verbandes unter der Telefonnummer 030/35 40 44 07. Hervorragend ausgebildete Wasserskitrainer, sowie Neoprenanzüge und Ski stehen interessierten Gästen zur Verfügung.

Durch den Zusammenschluss der Mitglieder im Verein wird das Laufen sehr preisgünstig. Der Jahresbeitrag variiert nach Verein und beginnt bei 120 EUR.

Seien Sie herzlich eingeladen, den nassen Wasserskisport einmal live und hautnah selbst zu erleben.



Gemeinsam zum Erfolg.

Mit der Finanz- und Vermögensberatung von MLP:

Seit über 45 Jahren setzt MLP Maßstäbe bei unabhängigen Finanzdienstleistungen für Akademiker und andere anspruchsvolle Klienten. Als einziges großes unabhängiges Finanzdienstleistungs (MLP als Mutter registriert. Dies bedeutet für Sie: MLP Finanzdienstleistungen in Ihrem Auftrag und kann aus einer Vielzahl von Anbietern stets die besten Lösungen für Sie auswählen. Mehrwert für Sie ist alle Situationen des Vermögensaufbaus, Vorsorge, Absicherung und Finanzierung. Als Bank ist MLP zugleich Ihr Partner im täglichen Leben.

Praxiserfahrung bei den maßgeschneiderten Vorsorge- und Finanzkonzepten und stellen Sie uns auf die Probe: 030 46 89770 000

MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle Berlin X08
Kurfürstendamm 67, 5. OG
10707 Berlin



Weltrekorde – world records

WOMEN

SLALOM

Nadine De Villiers – South Africa
17 pts.

Januar 5, 2001 / Gauteng Barefoot Waterski Championships – 1st Round

TRICKS

Nadine De Villiers – South Africa
4400 pts.

Januar 5, 2001 / Gauteng Barefoot Waterski Championships – 2nd Round

JUMP

Nadine De Villiers – South Africa
20.6 Meters

März 4, 2000 / Gauteng North Barefoot Waterski Championships – 3rd Round

MEN

SLALOM

Keith St. Onge - USA
20.6 pts.

Januar 6, 2006 / Gauteng North Barefoot Waterski Championships – 1st Round

TRICKS

David Small – Great Britain
12,150 pts.

Juni 12, 2010 / 2010 Silverado Barefoot Tournament – 1st Round

JUMP

David Small – Great Britain
27.4 Meters

Februar 8, 2004 / 2004 World Barefoot Championships – Final Round

GIRLS

SLALOM

Nadine De Villiers - South Africa
16.1 pts.

April 5, 1997 / South African Championships – Semi Final Round



Gas-Wasser-Heizungsinstallation
Hardy Neumann · Meisterbetrieb



Unser Service beinhaltet:

- Neubau-Modernisierung bzw. Umbau von Küche und Bad
- Heizungsinstallation Öl/Gas
- Wartung Ihrer Heizungsanlage
- Kleinreparatur in Heim und Garten



Zusätzlich bieten wir:

- Beratung und
- Verkauf von Solaranlagen
- Warmwasserbereitung durch Sonnenenergie



Grüne Trift 102 b
12557 Berlin-Köpenick

Telefon: 030/655 66 66
Mobil: 0172/358 32 95

Fax: 030/ 65498947
E-Mail: info@fa-neumann.de

GIRLS

TRICKS

Megan Roberts – Australia
3500 pts.
April 8, 2010 / 2010 Australian Nationals
– 1st Round

JUMP * Co-Held

Nadine De Villiers – South Africa /
Ashleigh Stebbeings – Australia
15.5 Meters
April 23, 1998 / March 26, 2009
1998 World Barefoot Championships /
2009 Australian Nationals

BOYS

SLALOM

Heinrich Sam – South Africa
19.2 pts.
Januar 6, 2006 / Gauteng North Barefoot
Waterski Championships – 1st Round

TRICKS

Andre De Villiers – South Africa
8530 pts.
April 11, 2003 / Gauteng Barefoot Waterski
Championships – 1st Round

JUMP

Andre De Villiers – South Africa
26.3 Meters
March 6th, 2004 / Kwazulu Natal Barefoot
Water Ski Championships – 3rd Round

unterstützt von:


 ●● Unternehmensgruppe

Lust auf KARRIERE? Wir stellen ein!

Als ständig expandierendes Unternehmen, das kontinuierlich an seinem Wachstum arbeitet, ist der Bereich "Vertrieb" mit einer der wichtigsten Teile der Firma. Im täglichen Geschäft sorgen Marketingbeauftragte für ständiges Wachstum durch die Auswahl neuer Partner und die intensive Betreuung unserer bestehenden Partnerunternehmen. Für die erfolgreiche Zukunftsplanung der Firma adocom suchen wir stets erfolgsorientierte und motivierte Mitarbeiter. Kommen Sie an Bord: www.adocom-karriere.de

besuchen Sie uns auf: www.adocom.de • Tel: 03322 42090

5 Marken – ein Service


 Wir bewegen.







- **Kundenkarte GOLD plus mit Bezahlungsfunktion**
Sparen Sie beim Tanken, sichern Sie sich Rabatte und nutzen Sie dazu eine vollwertige Kreditkarte
- **Servicekonto** – Ihr Werkzeug zur Kostenkontrolle
Sparen Sie bis zu 70% der Arbeitskosten
- **Vorteilsprogramm 5plusX**
Rabatte sichern mit unserer Kundenkarte ¹⁾
- **ÖL-Aktion**
kostenloses Auffüllen des Öl-Standes beim Kauf einer Flasche ÖL ²⁾
- **Komplettschutz-Paket**
Einmalig in Deutschland
- **Serviceaktionen**
wechselnde ausgewählte Spezialangebote
- **Finanz-Schutz Plus**
schützt Sie bei Unfall vor hohen unerwarteten Kosten
- **Reifen und Räder**
mit den Testsiegern fahren
- **Reifenhotel**
von der einfachen Einlagerung bis hin zur "All inclusive"-Variante inklusive Wäsche

1) abhängig vom Alter des Fahrzeuges
2) bis zur nächsten Inspektion, direkt am Fahrzeug, keine leeren Ölfasschen

Grüner wird's nicht!

- **Autogasumbau**
ca. 15-18 % weniger CO₂-Ausstoß ³⁾
- **Sprit-Spar-Training**
bis zu 25 % Kraftstoffkosten reduzieren ³⁾
- **Öko-Tuning**
bis zu 29 % CO₂ -Ersparnis ³⁾
- **Sprit-Spar-Check**
Wiederverkaufswert steigern, bis zu 25 % Kraftstoff sparen ³⁾

³⁾ abhängig von der individuellen Fahrweise

www.mothor.de

Ihre MOTHOR Autohäuser in der Carl-Reichstein-Straße (im SWB Brandenburg)
Tel. 0 33 81/ Skoda 33 55 33 · Volkswagen 79 89 70 · Mitsubishi 31 56 66

Regattastrecke

Ausgetragen wird die Weltmeisterschaft 2010 an der Regattastrecke „Beetzsee“ in Brandenburg an der Havel. Die einmalig natürliche Lage, die guten technischen Voraussetzungen und die vielen engagierten Unterstützer und Helfer haben dazu geführt, dass die Brandenburger Regattastrecke inzwischen zu den internationalen Topadressen zählt, wenn es um die Ausrichtung von Welt- und Europameisterschaften geht.

Die Stadt Brandenburg an der Havel und das Land Brandenburg haben gemeinsam umfangreiche Mittel in den Ausbau der Gebäude, die Verbesserung der Infrastruktur und den Einbau modernster Wettkampftechnik investiert. Die Anlage umfasst heute ca. 5000 Zuschauerplätze, davon 1000 überdachte Tribünenplätze. Insbesondere die Möglichkeiten der medialen Präsentation der Wettkämpfe macht diese Wettkampfstrecke für Sponsoren besonders attraktiv. So werden alle Wettkampfläufe von einer Funk- Video- Kamera aus dem Boot als Life- Signal ans Ufer übertragen, welches dann auf der Großbildleinwand vor den Tribünen, aber auch auf Bildschirme in den VIP- Bereichen wiedergegeben wird.



Deutsche Weltmeister



- 1999 Jugendweltmeister im Slalom (Houston, Texas, USA)
- 1. Platz Springen World Games 2001



- 1996 Weltmeister im Sprung (Fergus Falls, Minnesota, USA)
- Weltrekord Springen (altes Messsystem)



- 1988 Weltmeisterin im Sprung (Melbourne, Australia)

MOSER

BAUMASCHINEN

Baumaschinen - Mietstation

Unser Mietpark:

- **POTAIN** - Krane
- **NEUSON** - Minibagger
- **NEUSON** - Dumper & Uni-Lader
- **KRAMER** - Allradlader
- **KRAMER** - Teleskoplader
- **AMMANN** - Verdichtungsgeräte



Offizielle/Officials



John Price – Chief Scorer (AUS)



Claire Willard – Scorer (ZU)



Rob Molenkamp – Assistant Chief Judge (NL)



Kuno Ritschard – IWWF President



Bob Gregory – Judge (GER)



Hilmar Wehner – Touement Direktor (GER)



Lewis McNabb – Driver (NZ)



Dan Cummings – Judge (USA)



Geoff Davis – Judge (AUS)



Dominique Schmidt – TC und Presse + Übersetzerin FIGB/SP (F)



John Boyd – Scorer (USA)



Kathy O'Donnell – Judge (ZU)



Billy Wyatt – Chief Video Officer (NZ)



Alexandra Vigoreux – WBC/RES Judge (F)



Jan Ter Wee – Driver (NZ)



Isabelle Dupuis – Judge (F)



Andrew Richard – Chief Driver (AUS)



Tim True - Driver (USA)



Joe Malenfant - Chief Judge (USA)



Melissa True - Judge (USA)



Andy Harris - Judge (GB)



Anne Josserand - Scorer (F)



Eckard Bencina - Judge (GER)



Eddie Wilson (NZ)



Oscar Mann - Homologator (AUS)



Richard Gray - WBC President



Mike Ozanne - Judge (CAN)



Dale Stevens - Judge (USA)



Evert Artsen - WBC (FIN)



Brian Price - WBC (AUS)



Svenja Hempelmann - WBC (GER)

World Barefoot Center Ski School

The World Barefoot Center (WBC) is a Barefoot ski school located in Florida that was established on September 15th, 2009. The WBC is run by two-time World Champion Keith St. Onge, two-time World Champion David Small, and World Elite Coach Gary "Swampy" Bouchard. Keith and David currently hold all three Barefoot Water Ski world records, and have been on top of the sport for more than 8 years. Coming originally from their own two separate schools, this new business has joined the two top skiers in the sport and gives off a more international flavor. The goal of the WBC is to grow the sport and bring the level of skiing in the world up to new heights. We are completely committed to this goal, and continuously sponsor young and promising skiers to aid them in achieving their potential and keeping this sport going.



There are currently two facilities that the WBC operates from, with David Small located in Clermont, FL, and Keith St. Onge located in Winter Haven, FL. Both sites

are equipped with outboard Sanger's, powered by E-TEC H.O.'s from Evinrude. All boats are also stocked with HeadZone helmets for more efficient coaching and are completely rigged up with Barefoot International gear, including a tower, Super Fly High tower extension, and a training Boom. We have invested in all of this state of the art equipment to ensure that we can provide any type of training needed during ski sets. Through the experience from trial and error that Keith, David, and Swampy have acquired over the years, a perfect ski set-up has been created, and continues to get better and better as time goes by, and we are able to add to the WBC fleet.

The WBC is a ski school unlike all others, and

does not follow the usual ski school format. We have the best instructors, the best equipment available, and are capable of giving each student a custom and personalized training experience that fits their skiing best. Our philosophy is that there is no "cookie cutter" coaching. Everyone has their own needs when it comes to instruction, and needs their own type of training. We shape our coaching to accommodate the ability levels and the goals of the skiers. All ability levels have a place in our curriculum.

Apart from having top quality instruction and training, the WBC also has a full pro-shop packed with gear designed and tested by Keith St. Onge and David Small, including the WBC shoe-skis, plenty of WBC custom apparel, and the new products by KSO Wetsuits (www.ksowetsuits.com). KSO Wetsuits was created by Keith St. Onge in 2009, and now has its first line of suits available for order. Keith started this project to make a "skier's wetsuit". Who better to know the best qualities of a wetsuit than a World Champion? The idea was to design a completely new suit with the skier in mind, making these suits among the most versatile and functional available. If you want the best Barefoot Waterski experience available, come visit the World Barefoot Center ski school, the school with the most experience in the world. To check out the team, inquire about booking for instruction, or check out the pro-shop, go to www.worldbarefoot-center.com or call (863) 877-0039.



Our Sponsors are: Evinrude, KSO Wetsuits, HeadZone, Wheelhaus, US Gear, Gopal's, Barefoot International, CI Digital Media and Oki Wear.

Erstes Deutsches Wasserski Show Team

Das Erste Deutsche Wasserski Show Team wird zur Barfuss WM am 14. und 15. August mit einer Show aufwarten, die unter dem Motto steht: Eine Show aus Leistungssport, Akrobatic und Clownerie.

Dieses Team ist in Europa das größte und erfolgreichste seiner Art (über 35 Jahre Jahre Show Erfahrung). Über 70 Show-Stationen mit über 350 Auftritten in Deutschland-Schweiz-Holland-Schweden-Italien und Kuwait. Unser Equipment umfassen 2 große Schwimmbühnen, zahlreiche Kostüme, eine Profi Beschallungsanlage, Wakeboards-Sky Ski, 12er Banane, 2 Parasailschirme und über 30 Paar Wasserski. Verfügbar sind bis zu 5 Spezial Wasserskizugboote. Dieses Equipment wird zu den Veranstaltungsorten per eigenem LKW-Zug mit Hydraulikkrananlage transportiert.

Mitglied in unserem mehr als 20 köpfigen Team ist der mehrfache Meister im Jet Ski Freestyle. Die Shows werden ergänzt, mit einer weltweit



einmaligen Miami Vice- und einer Nachtwasserski-Show. Über 6000 LEDs an Kostümen und jede Menge Wasserskier kommen zum Einsatz.

Abschluss ist das Feuerwerk, das vom Rücken fahrender Wasserskiläufer aus abgeschossen wird. 3 Weltrekorde und zahlreiche TV Auftritte sprechen für sich.

www.wasser-ski-show.de

(Auf der WM wird eine Weltneuheit im Wasserskisport vorgestellt, die aus der Schweiz kommt)

Wohnungen + Büroräume + Treppenhäuser + Fassadenschutz



unterstützt von:

Malermeister Stephan Behrendt
Essener Straße 19A
14612 Falkensee

Telefon: 030/33 50 71 98
Fax: 030/33 50 71 38
Handy: 0177/2 15 72 03

E-Mail: Behrendt68@aol.com

Ablauf 07.–12. August 2010

Samstag, 07. August

- 08:00 Familiarisation Barfuss-WM
- 16:45 Wasserski-Show
Socceranlage/Fußballturnier
- 17:50 Empfang von Oberbürgermeisterin,
Eröffnungszeremonie - Showprogramm
- 20:00 Oktoberfest mit Live Musik, Flying Night
- 22:00 Eröffnungsfeuerwerk

Sonntag, 08. August

- 08:00 Vorläufe Barfuss-WM
Wakeboard-Cup
Wasserski-Show
Hydrofoil
Basketball

Montag, 09. August

- 08:00 Vorläufe Barfuss-WM
- 19:00 E&A Welcome Party

Dienstag, 10. August

- 08:00 Vorläufe Barfuss-WM
- 17:00 Drachenboot Rennen für Läufer
und Offizielle

Mittwoch, 11. August

Kinder- und Jugendtag

- 08:00 Vorläufe Barfuss-WM
- 15:00 Kinder-Wasserski-Cup
Wasserski für Jedermann/Jederfrau
Kinderschminken, Hüpfburg, Kinder-
spielmobil, Schlußgeschwindigkeit

Donnerstag, 12. August

- 08:00 Vorläufe Barfuss-WM
- 20:00 Konzert der Band „Six“

Internationaler Soccercup 07. August

Das erste sportliche Highlight findet gleich am Samstag statt. Beim internationalen Soccercup wird das Barfuss Team versuchen den ersten Titel zu holen. Gespielt wird drei gegen drei auf einem 10m x15m großem Rasenplatz. Wenn Ihr glaubt zumindest beim Fußball mit dem Barfuss Team mithalten zu können, dann meldet Euch als Team an. Ihr braucht minimal drei Spieler (maximal fünf). Jeder Teilnehmer erhält einen Pokal und einen Überraschungspreis. (P.S.: Frauentore zählen doppelt)

Offizielle Eröffnungsfeier

Mit einer großen Show wird die 17. Barfusswasserski WM ab 18:30 offiziell eröffnet. Mit bei der Eröffnung dabei sein werden u. a. die Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel Frau Dr. Tieman, sowie Holger Rupprecht – Minister für Bildung, Jugend und Sport. Freuen Sie sich u. a. auf die Cheerleader Power Girls, den Hip-Hop Artist 2schneidig und das Oberkrainer Sextett. Nach der offiziellen Eröffnung kann beim Brandenburger Oktoberfest ausgiebig gefeiert werden. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt. **Abgeschlossen wird der Samstag mit einem spektakulären Feuerwerk.**



Kindertag 11. August

Am Kindertag können sich die Kleinen mal so richtig austoben. Sie können u.a. beim Beach -Volleyball, Basketball, Trampolinspringen, Kinderschminken, auf einer Hüpfburg oder beim Soccer Turnier Ihren Spaß haben.

Band „Six“



Der Donnerstagabend ist ganz der Musik verschrieben. Die Brandenburger Band „Six“ verwöhnt Ihre Fans nun schon seit gut 15 Jahren

mit erstklassiger Rock-Musik. Tausende Fans zieht es regelmäßig zu Ihren Konzerten.

Ablauf 13.–15. August 2010

Freitag, 13. August

- 08:00** Semifinale Barfuss-WM
 Finale Jugend WM
 Finale Senioren WM
- 19:45** Wasserski-Show
- Beach-Bar, Cocktails, Live Musik**
- 20:00** brasilianische Sommernacht
 Samba in Berlin
 Merengue and Salsa Dancing

Samstag, 14. August

- 08:00** Semifinale Barfuss-WM
 Wasserski-Show des 1. Deutschen
 Wasserski Show Teams
 Boesch Electric Power Cup Weltpremiere
- Sport- und Freizeitmesse**
 Kletterwand
 Wasserski-Slalom-Cup Boesch
- 20:00** Live Musik– Petticoat Berlin Rock 'n Roll
- 22:00** Barfuss Wasserski Nachtspringen

Sonntag, 15. August

- 08:00** Finale Barfuss-WM
 Barfuss Show
 Hydrofoil Show
- Sport- und Freizeitmesse**
 Kletterwand
 Wasserski-Slalom-Cup Boesch
 Wasserski-Show des 1. Deutschen
 Wasserski Show Teams

Copacabana Samba Show Berlin

Am Freitagabend werden brasilianische Rhythmen die Regattastrecke beherrschen. Denn die Tänzerinnen aus Brasilien werden nicht nur optisch für Aufmerksamkeit sorgen. Auch die Trommler sowie die Capoeira Tänzer werden mächtig für Stimmung sorgen. Die Sambatruppe tritt regelmäßig vor 100.000 Menschen beim jährlichen Karnevalsumzug in Rio de Janeiro auf und war auch schon oft im deutschen Fernsehen zu bestaunen (u. a. bei Sat 1 „ran“ sowie der Carmen-Nebel Show im ZDF)



Sport- und Freizeitmesse

Der Samstag und Sonntag steht ganz im Zeichen des Sports. Bei der Sport- und Freizeitmesse werden verschiedene Sportarten vorgestellt und bietet Ihnen die Möglichkeit auch Ihr eigenes Können unter Beweis zu stellen. Ebenfalls stellen verschiedene Firmen aus der Region ihre neusten Produkte vor.

Band Petticoat

Abgeschlossen wird der Samstag von der Berliner Band „Petticoat“. Die siebenköpfige Band hat sich seit 1981 der Musik der 50er und 60er Jahre verschrieben – dem Rock'n Roll.

Die Perfektion und Spontanität der Band – von heißen Rhythmen zu soften Balladen – gemischt mit ausgefallenen Vokalarrangements und dem Spaß, diese Musik zu vermitteln, machten „Petticoat“ innerhalb weniger Jahre zur beliebtesten und modernsten Rock'n Roll-Band Berlins.

Finale Barfuss

Am zweiten Wochenende geht es dann für die besten Barfuss Läufer um Alles oder Nichts. Denn nun steht die Titelentscheidung in allen drei Disziplinen (Slalom, Tricks, Springen) an. Die fünf Weltklasseathleten, die das Halbfinale überstanden haben, werden alles geben um die Goldmedaille für Ihr Land zu gewinnen.

Teams of World Barefoot Championchips 2010



Australia

M	Darcy	Arnel
M	Ken	Derry
F	Gizella	Halasz
M	Peter	O'Neill
M	Brendan	Paige
F	Megan	Roberts
F	Ashleigh	Stebbeings

Open

M	Ken	Derry
F	Gizella	Halasz
M	Cameron	Smith
F	Colleen	Thompson

Senior

M	Darcy	Arnel
M	Gavan	Beattie
F	Ashlea	McDonald
F	Courtney	McDonald
F	Riley	McKay
F	Megan	Roberts

Junior

Australien wird
unterstützt vom
Partnerverein:

*Wasserskiclub
Caputh Preussen e. V.*



Belgium

M	Douglas	Poelman
---	---------	---------

Open



Netherlands

M	Joey	Hoewijk
M	Rodney	Molenkamp
M	Mathijs	Zielman

Open

M	Peter	Hammink
M	Eddie	Smit

Senior

M	Joey	Hoewijk
M	Rodney	Molenkamp
M	Mathijs	Zielman

Junior



Luxembourg

M Marlon Laplume

Open



Austria

M Christian Antos
 M Andreas Rektenwald
 M Sascha Tremel
 M Georg jr Wimmer
 M Stefan Wimmer

Open

Die Beneluxstaaten und Österreich werden unterstützt vom Partnerverein:

Wakeboard- und Wasserskiclub Beetsee e. V.

M Andreas Rektenwald
 M Sascha Tremel

Senior

M Timo Schwarzkopf

Junior



Finland

M Evert Artsen jr
 M Kasimir Ronkainen

Open

M Evert Artsen
 M Timo Harju
 M Jari Ronkainen

Senior

M Evert Artsen jr
 M Kasimir Ronkainen

Junior



Sweden

M Dennis Andersson
 M Jacob Versteegh
 F Ri Versteegh

Open

Die skandinavischen Länder werden unterstützt vom Partnerverein:

Die Altstädter e. V.



Ireland

M Ryan McDonald

Open



United Kingdom

F Hannah Bullard
 M Adam Chalk
 M Aiden Finch
 F Kim Rowswell
 M Dave Small
 M Paul Turner

Open

England und Irland
 werden unterstützt
 vom Partnerverein:

*ASC Brandenburg
 Wasserball e. V.*

M Paul Turner
 F Kim Rowswell

Senior

M Adam Chalk
 F Hannah Bullard

Junior



France

M Geoffroy Dupuis
 F Flora Giacuzzo
 M Clement Maillard
 M Dylan Tellier
 F Alexandra Vigoureux
 M Patrickl Wehner

Open

M Patrice Beekandt
 M Bruno Giacuzzo
 F Fabienne Michel
 M Jean Marie Poncey

Senior

Frankreich wird
 unterstützt vom
 Partnerverein:

*FC Borussia
 Brandenburg e. V.*

F Flora Giacuzzo

Junior



Italy

Italien wird unterstützt vom Partnerverein:

Reit- und Fahrverein Brandenburg e. V.

M	Massimo	Mastelli	}	Open
M	Filippo	Mussano Ribaldone		
M	Ettore	Stagi		
M	Giulio	Stagi		
M	Massimo	Mastelli	}	Senior
M	Giorgio	Marullo		



China

China und Süd Korea werden unterstützt vom Partnerverein:

alsace etc.

F	Li	Ziyu	}	Open
M	Tian	Ye		



New Zealand

Neuseeland wird unterstützt vom Partnerverein:

WSV Stahl Beetssee Brandenburg e. V.

M	Ben	Groen	}	Open
M	Mitch	Groen		
F	Georgia	Groen		
M	Rayn	Groen		
F	Sarah	Linton		
F	Kelly	O'Donnell		
F	Kathy	Duxfield	}	Senior
M	Bevan	Kelly		
M	Matt	Forsyth	}	Junior
F	Georgia	Groen		
M	Tyler	Groen		
M	Connor	Findlay		
F	Shannon	O'Donnell	}	Independent
M	Bevan	Kelly		



South Korea

M Jeong Jong-seop

Open



South Africa

M Andre De Villiers
 M Zane De Villiers
 M Hienrich Sam
 M Garth Strydom
 M Hermanus Rpickard

Open

Süd Afrika wird
 unterstützt vom
 Partnerverein:

*Ruder-Club-Havel
 Brandenburg e.V.*

F Shianne Addinall
 M Pascal Bauwens
 M Laurent Bauwens
 M Wian Jacobs

Junior



Canada

F Nicole Blackmore
 M Gordie Croteau
 M Paul Macdonald
 F Becky Moynes
 F Daniel Tipping
 M George Weeks

Open

M Gordie Croteau
 M Duane Godfrey
 M Don Schwartz

Senior

M Patrickl Bari
 F Tori Bosse
 M Travis Godfrey
 F Caitlyn Rowland

Junior

Kanada wird
 unterstützt vom
 Partnerverein:

*Wasserskiclub Berlin
 e. V.*

F Katie Godfrey
 F Caitlyn Rowland

Independent



America

M	Ryan	Boyd	}	Open
M	Brian	Hetherington		
F	Elaine	Heller		
M	A J	Porreca		
M	Keith	St Onge		
F	Laura	Szwed		
M	Adin	Daneker	}	Senior
M	Brian	Heeney		
M	Brian	Hetherington		
M	Jerry	Kanawyer		
F	Heather	Towers		
M	Cody	Ebbert	}	Junior
F	Ariana	Koehler		
F	Kailey	Koehler		
M	John	Pressendo		
F	Lisa	Pressendo		
F	Betsy	Anderson	}	Independent
M	Greg	Ebbert		
M	William	Farrell		
F	Liz	Flaherty		
M	Jim	Forster		
M	Cody	Heller		
M	Mike	"Holtzy" Holt		
M	Doug	Jordan		
F	Lorraine	Lindeman		
F	Sarah	Molepske		
M	Jim	Piskura		
F	Lorraine	Piskura		
M	Joe	Pressendo		

Amerika wird
unterstützt vom
Partnerverein:

Basket Brandenburg
e.V.



killtec[®]

● www.killtec.com

unterstützt von:



LOGISTIK & ENTSORGUNG

M.E.S.A. Logistik &
Entsorgungs GmbH

**Ihr Container-
dienst in Berlin**

☎ **030 / 42 19 04-0**

Fax 42 19 04-22

Josef-Orlopp-Straße 93
10365 Berlin

www.mesa-logistik-und-entsorgung.de
info@mesa-logistik-und-entsorgung.de

unterstützt von:



Germany

Open Team



Terry Gregory

year of birth: '83
profession:
category: Open

- 1999 Jugendweltmeister im Slalom (Houston, Texas, USA)
- 1. Platz Springen World Games 2001
- Mehrfacher deutscher Meister
- Deutscher Rekordhalter im Springen
- Bestleistung: Springen 24,9 m; Slalom 18,0



Christian Kurz

year of birth: '81
profession: management consultant
category: Open

- 18-facher Deutscher Meister,
- 3 Bronzemedallien bei EM, Platz 7 World Games 2010,
- Vier WM Teilnahmen
- Bestleistung: Springen: 23,5 m; Slalom: 14.8 Punkte;
Tricks: 4350 Punkte



Lukas Heiss

year of birth: '90
profession: student
category: Open

- 3 x Bronzemedallie Junioren Europameisterschaft
- 4 x Junioren Deutscher Meister
- 2 x WM Teilnahme
- Sportler des Jahres 2007
- Bestleistungen: Springen 13,9 m; Slalom 10,5;
Tricks 2150 Punkte



Frank Renelt

year of birth: '86
profession: student
category: Open

- 1 x Junioren Trick Europameister
- 4 x Vize Junioren Europameister
- 2 x Deutscher Meister
- 3 x Junioren WM Teilnahme
- Bestleistungen: Springen 14,9; Slalom 12,3; Tricks 2550



Germany



Svenja Hempelmann

year of birth: '79
profession: police insprector
category: Open

- WM 2004 - 3. Platz im Springen
- 4 fache Europameisterin
- mehrfache Deutsche Meisterin
- Bestleistung: Springen 12,7 Meter ; Slalom 13,0 Punkte (Deutscher Rekord); Tricks 1880; Punkte (Deutscher Rekord)



Dirk Siegmann

year of birth: '75
profession: forwarding agent
category: Open

- Im Jahr 2003 Deutscher Meister in Tricks
- Bestleistung: Springen 14; Slalom 14; Tricks 3200



Rainer Banitz

year of birth: '62
profession: Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft Vertrieb
category: Open/Alternative

- Berlin Brandenburgischer Meister
- 3. Platz Team Classification EAME Championships 2006
- 2. Platz Senior Men 1 Tricks DM 2008

Senior Team



Dr. Stefanie Kirsch

year of birth: '69
profession: orthopaedist
category: Senior

- 1988 Weltmeisterin im Sprung (Melbourne, Australia)
- Silbermedaillengewinnerin Springen u. Tricks
- World Games Lahti, Finnland 1997
- 16 mal Europameisterin
- 38 mal Deutsche Meisterin
- Bestleistungen: Springen 13,3; Slalom 11,5; Tricks 1919



Germany



Frank Zinn

year of birth: '65
profession: traveling salesman
category: Senior

- 6 facher Deutscher Seniorenmeister im Trick
- 2 facher Meister in der Overall-Wertung der Senioren bei der DM
- 3 Teilnahmen an den Weltmeisterschaften
- 1 x Gesamtsieger Meridian-Challenge in der offenen Klasse
- Bestleistungen: Springen 14,6; Slalom 12,9; Tricks 2710



Julia Zinn

year of birth: '72
profession: management assistant in advertising
category: Senior

- 3 x Bornzemedallie Junioren Europameisterschaft
- 4 x Junioren Deutschermeister
- 2 x WM Teilnahme
- Sportler des Jahres 2007
- Bestleistungen: Springen 13,9 m; Slalom 10,5; Tricks 2150 Punkte



Dirk Niemeyer

year of birth: '59
profession: heating ventilation engineer
category: Senior

- Erfolge DT Meister SL 1999 2008 2009
- Euro Meister Senioren 1996
- Bestleistungen: Springen 16,70m; Slalom 14,8; Tricks 1880

Junior Team



Lavina Eissler

year of birth: '95
profession: pupil
category: Junior

- Schülermeisterin 2010



Germany



Arthur Schmidt

year of birth: '95
 profession: pupil
 category: Junior

- Berlin-Brandenburger Juniorenmeister



Tosca Braun

year of birth: '96
 profession: pupil
 category: Junior



Marc Niebuhr

year of birth: '94
 profession: pupil
 category: Junior

- Vize-Europameister Junioren 2010
- 8 facher deutscher Junioren Meister
- Sportler des Jahres 2009
- Bestleistung: Tricks: 2330 Punkte; Slalom: 9,2 Punkte;
 Jump : 11,9 Meter



Elliott Schmidt

year of birth: '99
 profession: pupil
 category: Junior



Germany

Trainerstab



Hilmar Wehner

age: 62
profession: Businessman

Cheftrainer
Deutsche Barfuss
Nationalmannschaft



Franz Kirsch

age: 68
profession: Publisher/
Journalist

Teamkapitän
Deutsche
Barfuss Nationalmannschaft



Stefan Wörpel

age: 41
profession: Businessman

Vizepräsident DWWV
Ressortleiter Barfuss



Thomas Gering

Elektrotechnikermeister
Betriebswirt des Handwerks

Schönwalde-Siedlung
Großer Ring 111
14621 Schönwalde-Glien

Elektroinstallation aller Art
EIB-Gebäudesystemtechnik
Netzwerktechnik
Sprechanlagen



0170 / 30 82 216
(03322) 42 46 961
Fax (03322) 42 46 962

Thomas Gering @t-online.de

Was ist Barfuß-Wasserski?

Beim Barfuß-Wasserski flitzen die Läufer bei ca. 70 km/h mit blanken Sohlen übers Wasser, absolvieren spektakuläre Figuren und erreichen Sprungweiten von über 26 Metern.

Ein Wettkampf umfasst drei Disziplinen: Slalom, Tricks und Springen.



Beim Slalom muss der Läufer möglichst oft die Heckwelle des Bootes kreuzen. Dafür stehen ihm zwei Läufe zur Verfügung, einen Vorwärts- und einen Rückwärtslauf. Während der beiden Läufe versucht der Sportler innerhalb von 15 Sekunden die Heckwelle des Bootes so oft wie möglich zu kreuzen. Für eine Kreuzung gibt es einen halben bzw. einen ganzen Punkt, je nachdem ob mit einem oder zwei Füßen die Heckwelle überkreuzt wurde.

Bei der Disziplin Trick besteht die Herausforderung darin, möglichst viele und spektakuläre Figuren auszuführen. Dafür stehen dem Teilnehmer zwei Läufe und je 15 Sekunden Zeit zur Verfügung. Zu den Tricks zählen u.a. Saltos, Drehungen, Drehungen mit einem Fuß in der sogenannten „Toe- hold“-Schlaufe, „Steps“ und „Tumbleturns“. Ein Barfuß- Wasserski- Trick wird je nach Schwierigkeitsgrad mit 10 bis 1850 Punkten belohnt.

Die wohl spektakulärste Disziplin ist das Springen. Hierbei springen die Läufer mit einer maximalen Geschwindigkeit von 72 km/h über eine 45,5 cm hohe und 210 cm lange Sprungschanze aus Fieberglas. Dabei lassen sich die Läufer vorne überziehen, so dass die Springer eine Supermann- ähnliche Haltung annehmen. Jeder Läufer erhält drei Sprünge, wobei der weiteste Sprung in die Wertung kommt.

Kombination, Overall, Teamoverall

Die Teilnehmer des Wettkampfes treten nicht nur in der einzelnen Disziplin an, sondern kämpfen auch und vor allem um den Kombinationstitel. Der Beste in einer Disziplin erhält 1000 Kombinationspunkte, alle anderen, je nach Leistung im Vergleich zum Erstplatzierten, entsprechend weniger. Die Kombinationspunkte aus den drei Disziplinen werden zusammenaddiert und ergeben die Kombinationswertung. Der oder diejenige mit den meisten Kombinationspunkten ist Sieger der Kombination. Neben der Einzelwertung gibt es noch die Teamwertung. Dazu werden von den besten drei Läufern eines jeden Landes die Kombinationspunkte zusammen addiert. Das Team mit den meisten Kombinationspunkten ist Sieger in der Teamwertung.

Wettkampfrunden & Rahmenprogramm

Insgesamt gibt es drei Runden: Vorläufe, Semi und Finale. Der Wettkampf beginnt mit den Vorläufen, in der jeder Teilnehmer in allen Disziplinen einmal an den Start geht.

Die besten 12 bzw. 8, in einer Disziplin erreichen das Semifinale und dürfen noch einmal in der jeweilige Disziplin an den Start gehen. Die besten 5 des Semifinales gelangen schließlich ins Finale, wo ausschließlich um den Titel der jeweiligen Disziplin gekämpft wird. Diese Wettkampfrunden werden in Zeitblöcken von ca. 110 min. durchgeführt.

Sanger **BOATS**



**Proud Sponsor of the 2010
World Barefoot Championships**

“Built for Life”

www.sangerboats.com

(559) 485-2842



seit 1855
Bätthge

Ihr Lieferant für Bau & Ausbau

- ▀ moderne innovative Lösungen
- ▀ breite und tiefe Lagerhaltung auf über 20.000 m²
- ▀ umfangreiches Lagersortiment und vielfältige Baustoffe und Bauelemente für professionelles Bauen und anspruchsvolle Bauherrn
- ▀ eigene Mörtelproduktion und großer Silopool
- ▀ großer leistungsfähiger Fuhrpark für unterschiedlichste Baustellenanforderungen
- ▀ Erarbeitung und Umsetzung von baustellenspezifischen logistischen Sonderlösungen
- ▀ Objektberatung und -betreuung in allen Fachbereichen und Ausstellung: Rohbau, GaLa-Bau, Trockenbau, Bauelemente

MITGLIED DER FACHGRUPPE
EUROBAUSTOFF
BAUELEMENTE
PUTZE / WÜVVS
TROCKENBAU

Telefon-Zentrale 030 33 80 1-0
Telefax-Verkauf 030 33 80 1-2 99

Bätthge Baustoffe GmbH & Co. KG
Am Juliesturm 11a 13599 Berlin - Spandau www.baethge.de

Jetzt Katalog
anfordern!
03381/ 60 45 90

WM-Special
kostenlose Rundfahrten
mit der Drachster Sloep

www.sentina-yachtcharter.de

DE DRAIT
yachting

DRAIT YACHTS
SENTINA
YACHTCHARTER
BRANDENBURG · FLAHE

Silvia & Mathias Medow GbR



Liegeplätze · Bootservice
Wasserski - Schule

Silvia und Mathias Medow GbR

Caasmannstraße 2 · 14770 Brandenburg an der Havel
Tel.: 0 33 81.66 16 35 · Fax: 0 33 81.66 16 35
Mobil: 01 72.1 95 08 86 · E-Mail: medow.gbr@web.de
Internet: www.medow-bootsservice.de

Wasserski-Cups

Wakeboarden

Wakeboarden gilt als eine der Trendsportarten in den USA und ist auch in Europa immer weiter auf dem Vormarsch. Ursprünglich entsprang Wakeboarden aus der Idee, sich auf dem Surfbrett von einem Motorboot ziehen zu lassen. Das Problem war nur, dass Surfbretter zu lang und vor allem zu schwer waren um damit akrobatische Figuren in der Luft durchzuführen. Das in der Folgezeit entwickelte Wakeboard dagegen ist relativ leicht und daher auch einfacher zu kontrollieren. Da das heutige klassische Wakeboard sehr dem Snowboard ähnelt, ist Wakeboarden für viele Snowboarder der perfekte Ausgleich für die Sommersaison. Anders als beim Wasserski wird Wakeboarden vor allem in der Luft ausgetragen. Die Athleten nutzen die Heckwelle des Zugbootes als Sprungschanze und absolvieren so atemberaubende Sprünge mit Drehungen und Saltis.

Wasserski - Slalom



Während das Zugboot mit gleichmäßiger Geschwindigkeit durch die Bootsgasse fährt, muss der Läufer nach Passieren des Eingangstores alle 6 Außenbojen (je 3 auf einer Seite) umrunden und das Feld durch das Ausgangstor wieder verlassen.

Gelinkt das dem Läufer ohne Sturz oder Auslassen einer Boje, so fährt das Zugboot nach einer Schleife mit um 3km/h erhöhter Geschwindigkeit in die entgegengesetzte Richtung durch das Feld. Ist die maximale Slalom-Bootsgeschwindigkeit von 58 km/h für die Herren

und 55 km/h für die Damen erreicht, wird die Leinenlänge von 18,25 m verkürzt auf bis zu 10,75m.

Bei den Einladungswettkampf Slalom Cup gegen nur die besten 15 Slalomläufer Deutschland an der Start. Unter ihnen befinden sich mehrfache Deutsche Meister, Europameister und Rekordhalter.

Wasserski Sprung



Beim Springen wird eine Schanze genutzt, um eine möglichst große Weite zu erzielen. Jeder Springer hat mehrere Versuche. Haltungsnoten werden nicht vergeben, allein die Weite zählt. Auf dem Weg zur Schanze

kreuzt der Läufer die Bootsgasse zwei- bis dreimal und verschafft sich durch sogenanntes Schleudern die nötige Beschleunigung. Auf der Spitze der Schanze katapultiert sich der Springer im richtigen Augenblick durch die eigene Körperkraft nach vorne. Dabei werden Weiten bis zu 80 m erreicht. Der Sprung wird gewertet, wenn der Springer die Schanze überquert, landet und ohne Sturz in Skiposition weiterläuft. Die Sprungweite wird mittels eines Videosystems in Sekundenschnelle ermittelt.

Hydrofoiling

Hydrofoiling ist eine relativ neue Wassersportart aus den USA und unterscheidet sich stark vom klassischen Wasserski oder Wakeboarding. Der Athlet sitzt beim Hydrofoiling auf einem podestähnlichen Stuhl, welcher auf einem Tragflügelboot montiert ist. Der Sportler kann sein Sportgerät ausschließlich durch Gewichtsverlagerungen steuern, daher benötigt der Sportler ein hohes Maß an Körperbeherrschung und koordinativen Fähigkeiten.

Geschichte des Wasserski

Barfuss; barfoot; blotfooten; piedi nud ...

ein Widerspruch?! – eigentlich nicht.

Sagenumwoben: Wer war wie wann und wo der Erste?

Abgesehen von einem Herrn „von Nazareth“, der schon zu Beginn der Zeitrechnung über den See Genesareth auf blanken Fußsohlen gelaufen ist (frei nach van Däniken ist das Zugboot nicht überliefert) gibt´s viele Stories und Sagen über das spektakulären Gleiten über das Wasser.

Wasser wenn es staubt

Da wird ein Amerikaner aus Florida genannt, der immer kleinere Ski baute bis ...

Ein weiterer Ami soll seinen Mono-Ski verloren haben, usw. ...

Wieder andere standen auf dem Sandstrand und wurden mit „qualmenden“ Füßen erst über den Sand und dann auf´s Wasser gezogen. Die wohl wahre Lösung klingt simpel und einfach: Ein Australier, der im Team bereits Slalom-Skiläufer war, bremst sich aus hoher Geschwindigkeit mit dem sonst auf dem hinteren Teil des Skis platzierten Fuß auf dem Wasser ab, bis er spürte, dass ihn dieser Fuß sogar tragen konnte. Schließlich ließ er den Ski mit geöffneter Bindung abfallen und fuhr nicht nur zu seinem eigenen Erstaunen mit blanken Füßen über das Wasser.

Das war bereits um 1940. Viele Jahre war der Stepoff - also das um- bzw. absteigen vom Ski – DIE Methode auch in den Wettkampfdisziplinen.

Da aber Barfuss und Ski ein Widerspruch sind wurde 1986 alle Starthilfen - ob Ski, Scheibe oder sonstige Gerätschaften - aus den Regeln verbannt. Inzwischen hatte sich die Technik direkt vom Körper auf die Füße zu starten erheblich verbessert und erleichtert.

Auch Stories wo und wann rennen sich den Run ab. Mag sein, dass die einen auf der einen Seite der Welt (Australien, Neuseeland) von den anderen (USA, Kanada) nichts wussten! Jedenfalls behaupten die Amerikaner sogar in Büchern mit Hancock 1946/ 47 die Ersten gewesen zu sein. Aus dieser Zeit sind allerdings schon die ersten Wettbewerbe unter Militärs aus Australien überliefert.

Allerdings wurde das eher geheim gehalten, während die Publicitymaschinerie eines so berühmten Cypress Gardens per aller zu Verfügung stehenden Medien den ersten US-Barfüßler durchs Land und um die Welt sandte.

Allerdings war es auch wieder ein Australier, der auf seiner Weltpromotour diesen faszinierenden Sport in den 70er unter anderem in USA salonfähig machte.

Die erste WM fand mit 14 Nationen 1978 in Australien statt. Erster Sieger in Einzel- und Teamdisziplin: Australien.




Franz Kirsch

Franz Kirsch ist Herausgeber des deutschsprachigen Wasserskimagazins und Autor des Buches „Am Anfang war ... – Geschichte des Wasserskisports zum Anfassen“

100 Jahre weltweit & 50 Jahre Deutschland
Spannung, Spaß, Schmunzeln, Wundern, Staunen, Lachen
DIE BIBEL des WASSERSKI... und alles was über Wasser gezogen wird...

Barefoot is more than a collection of
award-winning wines from California.
It's a way of thinking. Whether you're
new to wine, or a true connoisseur, it's
time to think a little differently.
GET BAREFOOT

info@barefootwine.de

© 2010 Barefoot Cellars, Modesto, CA. All rights reserved.

Get your
**BAREFOOT
EXPERIENCE**

at
BARFUSS
WASSERSKI WM 2010



**BAREFOOT
WINE**



World Barefoot Championships

MEN'S DIVISION

year	slalom	tricks	jump	overall
1978	Wing Brett AUS	Stekelenburg John AUS	Adams Greg AUS	Wing Brett AUS
1980	Wing Brett AUS	Wing Brett AUS	Wing Brett AUS	Wing Brett AUS
1982	Seipel Mike USA	Wing Brett AUS	Scarpa Ron USA	Wing Brett AUS
1984	Scarpa Ron USA	Seipel Mike USA	Wellham Peter AUS	Seipel Mike USA
1986	Scarpa Ron USA	Seipel Mike USA	O'Mahoney Gavin AUS	Seipel Mike USA
1988	Scarpa Ron USA	Powell Rick USA	Trevillian Rod AUS	Powell Rick USA
1990	Sands Brett AUS	Scarpa Ron USA	Seipel Mike USA	Powell Rick USA
1992	Scarpa Ron USA	Scarpa Ron USA	Bowers Lane USA	Scarpa Ron USA
1994	Fuchs Brian AUS	Pennay John AUS	Fritsch Brett AUS	Pennay John AUS
1996	Sands Brett AUS	Scarpa Ron USA	Moser Mario GER	Scarpa Ron USA
1998	St Onge Keith USA	Scarpa Ron USA	Berger Evan RSA	Scarpa Ron USA
2000	Lee Jason USA	Scarpa Ron USA	Scarpa Ron USA	Scarpa Ron USA
2002	St Onge Keith USA	Wehner Patrick FRA	Small David GBR	Small David GBR
2004	Sands Brett AUS	Small David GBR	Small David GBR	Small David GBR
2006	St Onge Keith USA	St Onge Keith USA	Small David GBR	St Onge Keith USA
2008	St Onge Keith USA	Sam Heinrich RSA	Small David GBR	St Onge Keith USA

WOMEN'S DIVISION

year	slalom	tricks	jump	overall
1978	Wilkinson Colleen AUS	Shipp Gillian AUS	-	Wilkinson Colleen AUS
1980	Lampard Kim AUS	Shipp Gillian AUS	-	Wilkinson Colleen AUS
1982	Pugh Debbie AUS	Pugh Debbie AUS	-	Lampard Kim AUS
1984	Lampard Kim AUS	Pugh Debbie AUS	-	Lampard Kim AUS
1986	Lampard Kim AUS	Lampard Kim AUS	Doherty Michelle GBR	Lampard Kim AUS
1988	Calleri Jennifer USA	Powell Lori USA	Herrmann Steffi GER	Powell Lori USA
1990	Calleri Jennifer USA	Calleri Jennifer USA	Lawler Amy USA	Calleri Jennifer USA
1992	Calleri Jennifer USA	Calleri Jennifer USA	Leboff Beth CAN	Calleri Jennifer USA
1994	Calleri Jennifer USA	Calleri Jennifer USA	Stekelenburg Sharon AUS	Calleri Jennifer USA
1996	Calleri Jennifer USA	Calleri Jennifer USA	Stekelenburg Sharon AUS	Calleri Jennifer USA
1998	De Villiers Nadine RSA	Dodgson Sharon AUS	De Villiers Nadine RSA	Dodgson Sharon AUS
2000	De Villiers Nadine RSA			
2002	De Villiers Nadine RSA			
2004	George Rachel USA	George Rachel USA	George Rachel USA	Halasz Gizella AUS
2006	Wright Nerissa AUS	Sherwood Jody USA	Normand Rachel USA	Normand Rachel USA
2008	Stebbeings Ashleigh AUS	Stebbeings Ashleigh AUS	Stebbeings Ashleigh AUS	Stebbeings Ashleigh AUS

BOYS DIVISION

year	slalom		tricks		jump		overall	
1995	Mc Arthur Jason	NZL	Mc Arthur Jason	NZL	Nasser Patrick	USA	Mc Arthur Jason	NZL
1997	Lee Jason	USA	Lee Jason	USA	Renoux Philippe	FRA	Lee Jason	USA
1999	Gregory Terry	GER	O'Neill Peter	AUS	Wright Matt	USA	Small David	GBR
2001	Caruso Michael	USA	De Villiers Andre	RSA	Caruso Michael	USA	Caruso Michael	USA
2003	Wimmer Georg	AUT	De Villiers Andre	RSA	De Villiers Andre	RSA	De Villiers Andre	RSA
2005	Blaauw Robert	AUS	Sam Heinrich	RSA	Sam Heinrich	RSA	Sam Heinrich	RSA
2006	Sam Heinrich	RSA	Benoist Billy	USA	Sam Heinrich	RSA	Sam Heinrich	RSA
2008	Sam Heinrich	RSA	Sam Heinrich	RSA	Sam Heinrich	RSA	Sam Heinrich	RSA

GIRLS DIVISION

year	slalom		tricks		jump		overall	
1995	Merriman Charity	USA	Russell Kristin	AUS	Schmidt Donna	AUS	Harris Jennifer	USA
1997	De Villiers Nadine	RSA	Scopes Lucy	GBR	De Villiers Nadine	RSA	De Villiers Nadine	RSA
1999	De Villiers Nadine	RSA						
2001	Wright Nerissa	USA	Shewmaker Ashley	USA	Shewmaker Ashley	USA	Shewmaker Ashley	USA
2003	Wright Nerissa	USA	Stebbeings Ashleigh	AUS	Hamblyn Stephanie	NZL	Wright Nerissa	USA
2005	Stebbeings Ashleigh	AUS						
2006	Heller Elaine	USA	Stebbeings Ashleigh	AUS	Stebbeings Ashleigh	AUS	Stebbeings Ashleigh	AUS
2008	Stebbeings Ashleigh	AUS						

SENIOR MEN DIVISION

year	slalom		tricks		jump		overall	
1999	Valenti Joe	USA	Stekelenburg John	AUS	Stekelenburg John	AUS	Stekelenburg John	AUS
2001	Farrell William	USA	Farrell William	USA	Groen Fred	NZL	Farrell William	USA
2003	Farrell William	USA	Farrell William	USA	Bowers Lane	USA	Bowers Lane	USA
2005	Failles Tim	AUS	Croteau Gordie	CAN	Groen Fred	NZL	Smith Cameron	AUS
2006	Croteau Gordie	CAN	Stekelenburg John	AUS	Stekelenburg John	AUS	Stekelenburg John	AUS
2008	Towers Kevin	USA	Salber Michael	USA	Towers Kevin	USA	Salber Michael	USA

SENIOR WOMEN DIVISION

year	slalom		tricks		jump		overall	
1999	Dunod Françoise	FRA	Burio Piskura L.	USA	Dunod Françoise	FRA	Burio Piskura L.	USA
2001	Morse Sherri	USA	Halasz Gizella	AUS	Halasz Gizella	AUS	Halasz Gizella	AUS
2003	Morse Sherri	USA	Halasz Gizella	AUS	Scarpa Karyn	CAN	Morse Sherri	USA
2005	Halasz Gizella	AUS	Halasz Gizella	AUS	Halasz Gizella	AUS	Halasz Gizella	AUS
2006	Sherwood Jody	USA	Sherwood Jody	USA	Sherwood Jody	USA	Sherwood Jody	USA
2008	Towers Heather	USA	Halasz Gizella	AUS	Eggert Andrea	USA	Halasz Gizella	AUS

Boesch Electro Power Cup

Ein Highlight der WM ist eine Weltpremiere. Beim Boesch Electro Power Cup wird erstmalig ein Slalom Wasserski Wettkampf mithilfe einem Akku betriebenen Hochleistungs- Wettkampfbootes ausgeführt. Diese neue Technologie wird für den Wasserski- Sport neue zukunftsweisende und langfristige Möglichkeiten bieten den Wasserskisport umweltfreundlicher zu gestalten. Boote mit Elektroantrieb sind in den letzten Jahren zu einer ernstzunehmenden Alternative geworden. Die Boesch Motorboote AG spielt dabei eine Vorreiterrolle – seit über fünfzehn Jahren rüstet sie ihre klassischen Runabouts auf Wunsch mit Elektro-Aggregaten aus.

Die große Herausforderung bei Elektromotoren für die mobile Anwendung ist die Speicherung der elektrischen Energie. Mit dem Umstieg von Blei-Säure-Batterien auf Lithium-Ionen-Akkus konnten die maximale Geschwindigkeit und die Reichweite bereits verdoppelt werden. Mit einem 80 kW-Motor erreicht ein Boesch-Boot eine Geschwindigkeit von knapp 55 km/h und hat bei Gleitfahrt mit 40 km/h genügend «Saft» für eine Stunde. Bereits sind erfolgreiche Tests mit einem 100 kW-Antrieb vorgenommen worden. «Kurzfristig sollte es möglich sein, die Energiedichte pro Gewichtseinheit zu verdoppeln. Dank der Nanotechnologie ist längerfristig gar eine Verzehnfachung möglich», sagt Urs Boesch.



Klaus Boesch, Schiffsbau-Ingenieur, und sein Bruder Urs bilden die dritte Boesch-Generation an der Spitze des Unternehmens. Klaus Boesch ist grundsätzlich überzeugt, dass elektrische Antriebe eine zukunftsorientierte Lösung sind: «Der Elektromotor ist viel effizienter als der Verbrennungsmotor. Bei einer durchschnittlichen Fahrzeit von 30 Stunden pro Saison verbraucht ein Elektroboot etwa 1500 kWh, die Verbrennerversion mehr als das Zweieinhalbfache. Das maximale Drehmoment steht praktisch über den ganzen Drehzahlbereich zur Verfügung und der unerreicht hohe Wirkungsgrad des Elektromotors von über 90 Prozent ist zudem annähernd konstant.»

Für die Barfuss Wasserski WM stellt Boesch das „560 Sundeck Electric Power“ zu Verfügung, welches Spitzengeschwindigkeiten von über 58 Km/h erreicht und mit neuartigen Lithium Polymer Akkumulatoren arbeitet. Die Akkumulatoren führen zu einer verbesserten Leistung und Reichweite des Bootes. Der Bootsantrieb kann eine Leistung von 50 kW erreichen und die neuartige Akkubatterie bietet für ca. 60 Minuten höchste Leistungsbereitschaft.

Abschlusswort

Diese Weltmeisterschaften wären nicht möglich, ohne die große Anzahl von ehrenamtlichen Helfern. Viele fleißige Hände sind seit über zwei Jahren dabei, diese Veranstaltung zum Erfolg zu führen und verbringen nicht nur Ihren Jahresurlaub mit der Durchführung der WM.

Ohne persönlichen Einsatz und Sinn für das Gemeinwohl sind ehrenamtliche Großveranstaltungen nicht durchführbar.

Diesen vielen Helfern mein persönliches Dankeschön, Sie sind die wahren Helden dieser Veranstaltung.

Gemeinsam mit allen Sponsoren, Medienpartnern und Institutionen haben wir es geschafft, die besten Barfußläufer der Welt nach Brandenburg an der Havel einzuladen und diese Weltmeisterschaften zu einem Erfolg zu führen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist Sportförderung bei Unternehmen und öffentlichen Haushalten nicht immer erste Priorität. Umso mehr freuen wir uns über die große Unterstützung und sagen allen Sponsoren vielmals:

Danke!





Zero Emission -
BOESCH Electric Power Cup
Slalom Wasserski Wettkampf,
Brandenburg an der Havel, 2010

WASSER KRAFT

MIT BOESCH ELECTRIC POWER DOPPELT SO STARK DOPPELT SO WEIT

Boesch

HORIZON GLIDING®